

Zeitschrift:	Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens
Herausgeber:	Schweizerischer Fourierverband
Band:	85 (2012)
Heft:	2
Rubrik:	Herausgegriffen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herausgegriffen

ARMEE-LOGISTIK

85. Jahrgang. Erscheint 11-mal jährlich
(monatlich, Doppelnummer 7/8). ISSN 1423-7008.
Beglaubigte Auflage 5674 (WEMF 2010).

Offizielles Organ: Schweizerischer Fourierverband (SFV) /
Schweizerische Offiziersgesellschaft der Logistik (SOLOG) /
Verband Schweizerischer Militärküchenchefs (VSMK) / Armee
Logistik Verband Aargau (alvaargau)

Jährlicher Abonnementspreis: Für Sektionsmitglieder im
Mitgliederbeitrag inbegriffen. Für nicht dem Verband angeschlosse
nene Angehörige der Armee und übrige Abonnierten Fr. 32.–,
Einzelnummer Fr. 3.80. Postkonto 80-18 908-2

Verlag/Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband,
Zeitungskommission, Präsident Four Stefan Walder, Aufdorf-
strasse 193, 8708 Männedorf, Telefon Privat 079 346 76 70,
Telefon Geschäft 044 258 40 10, Fax 044 258 40 30,
E-Mail swalder@bluewin.ch

Redaktion: ARMEE-LOGISTIK, Postfach 252,
CH-6203 Sempach-Station, E-Mail: redaktion@armee-logistik.ch

Chefredaktor:

Oberst Roland Haudenschild (rh)

Sektionsnachrichtenredaktor: Four Christian Schelker (cs)

Mitarbeiter: Hartmut Schauer (Deutschland/Amerika),

Oberst Heinrich Wirs (Bundeshaus).

Rédaction Suisse Romande (Correspondance):

Michel WILD (mw), Huberstrasse 34, 3008 Berne,
téléphone privé 031 371 59 84, mobile 079 328 25 36.

Redaktionsschluss: am 01. des Monats

Adress- und Gradänderungen:

SFV und freie Abonnenten: Zentrale Mutationsstelle SFV,
Postfach, 5036 Oberentfelden, Telefon 062 723 80 53,
E-Mail: mut@fourier.ch

SOLOG-Mitglieder: Bei den jeweiligen Sektionsvorständen
oder beim Zentralkassier (siehe Impressum SOLOG)

VSMK-Mitglieder: Zentrale Mutationsstelle VSMK, Verband
Schweizerischer Militärküchenchefs, Gossauerstrasse 61/1,
9100 Herisau, E-Mail: vonaesch@gmx.ch

ALVA-Mitglieder: Stabsadj Sandro Rossi, Im Täli 5,
5452 Oberrohrdorf, E-Mail: sandro.rossi@alvaargau.ch

Inserate: Anzeigenverwaltung Armeelogistik, Postfach 252,
6203 Sempach-Station, Telefon Geschäft 044 258 40 10
(Hr. Walder), Fax 044 258 40 30, E-Mail: swalder@bluewin.ch,
Inseratenchluss: am 01. des Vormonats

Druck: Druckerei Triner AG, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz,
Telefon 041 819 08 10, Fax 041 819 08 53

Satz: Druckerei Triner AG

Vertrieb/Beilagen: Schär Druckverarbeitung AG,
Bernstrasse 281, 4852 Rothrist, Telefon 062 785 10 30,
Fax 062 785 10 33

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen – auch teilweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für den Verlust nicht einverlangter Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Anzeigen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoss wird gerichtlich verfolgt.

Member of the European Military Press Association (EMPA)

Finanzplatz Schweiz

Die Diskussion über den Finanzplatz Schweiz
bricht nicht ab, ist allgegenwärtig und vielfältig,
auch beeinflusst von diversen (negativen)
Vorkommnissen.

Beeinflusst wird der Finanzplatz durch die

- Beschränkung des Marktzugangs
- Regulierung in der Schweiz
- Internationale Regulierung
- Politik bezüglich Doppelbesteuerungsabkommen
- Bilaterale Abkommen
- Europäische Union
- USA

Die Schweiz befindet sich in einer guten makroökonomischen Ausgangslage (tiefe Inflationserwartungen) aufgrund der Aufwertung des Frankens gegenüber dem Euro.

liger Informationsaustausch oder automatischer Austausch.

«Fishing Expeditions» sollen vermieden werden, klare und präzise Kriterien sind zu definieren sowie eine aktive Beteiligung an der Kontrolle der Entwicklung.

Bezüglich der USA startet der Internal Revenue Service (IRS) und das Department of Justice (DoJ) neue Ermittlungen gegen die Schweiz bzw. etwa zehn Banken. Es gilt eine Lösung auf der Basis des bestehenden Rechts zu finden. Für den gesamten Bankensektor wird eine dauerhafte Lösung angestrebt.

In der Schweiz befasst sich das Parlament mit zahlreichen zu behandelnden Steuergeschäften; man kann sagen, dass steuerpolitische



Ein massiver Einbruch erfolgt 2009 infolge unterdurchschnittlicher Entwicklung der weltweiten Börsenperformance von Finanzwerten. Während für fast alle Staaten steigende Renditen resultieren, sinken sie für die Schweiz (10-jährige Rendite für Staatsanleihen).

Am G20-Gipfel 2011 in Cannes wird eine neue grau/schwarze Liste veröffentlicht; die Schweiz findet sich unter Auflagen auf der grauen Liste. Grundlage bildet der Peer Review Prozess des Global Forum/OECD. Der Kritik an der Schweiz durch Nicolas Sarkozy folgt eine heftige Reaktion der Schweiz; demgegenüber anerkennt die OECD die Fortschritte der Schweiz. Aber der Druck auf die Schweiz bleibt.

Bezüglich OECD werden die Aktivitäten fortgesetzt, z.B. die Ausweitung des Informationsaustausches auf Anfrage und die Anpassung des Kommentars zum Musterabkommen der OECD. Beim multilateralen Steuerabkommen sind die Optionen freiwillig

Themen permanent in den Eidgenössischen Räten präsent sind. 1. Priorität geniesst die Verabschiedung konkreter Geschäfte, 2. Priorität der Erhalt des politischen Zusammensetzung.

In den Medien besteht ein permanentes Interesse am Bankensektor.

Bei der Beurteilung der Chancen ist folgendes zu berücksichtigen:

- Strategieentwicklung Finanzplatz
- Regularisierung der Vergangenheit
- Verbesserter Marktzugang

Dazu sind notwendig:

- Schutz der Privatsphäre
- Rechtssicherheit dank Steuerkonformität
- Wachstum – Boston Consulting Group-Studie
- Finanzkrise bewältigen
- Internationale Kooperation in Steuerfragen notwendig

Fortsetzung auf Seite 3 unten

Herr Robert Rüegsegger

In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen in unserer Serie «Der Logistiker» Robert Rüegsegger, Chef Persönliche Ausrüstung des Armeelogistikcenters Otmarsingen vor.

Fourier Christian Schelker (cs):

Herr Rüegsegger, Sie waren einst Angehöriger der Armee. Wo waren Sie eingeteilt und in welcher Funktion?

Herr Robert Rüegsegger (rr):

Ich war am Ende meiner Milizlaufbahn Adjutant Unteroffizier im Radfahrerbataillon 4.

es: Welche zivilen Ausbildungen haben Sie bis heute abgeschlossen?

rr: Ursprünglich habe ich die Berufslehre zum Elektromechaniker abgeschlossen. Danach absolvierte ich die technische Hochschule und habe zu guter Letzt ein Nachdiplomstudium in Betriebswirtschaft gemacht. Zudem bin ich ausgebildeter Musiker, ich spiele selber Schlagzeug, Tuba und Klarinette und trete bei verschiedenen Anlässen als Dirigent auf.

es: Welche Ausbildungen durften Sie in der Armee geniessen?

rr: Die Rekrutenschule absolvierte ich in Romont als Radfahrer. Auf die RS folgte die Unteroffiziersschule. Während dem Abverdienen hatte ich einen Unfall. Ich stand vor der Wahl aufzuhören oder den Feldweibellehrgang zu machen. Für diesen entschied ich mich schliesslich. Danach folgte das Abverdienen. Eingeteilt war ich in die Radfahrerkompanie 1 / 4, dort bin ich bis zur Beförderung zum Adj Uof verblieben.

es: Welche Einsätze haben Sie seit dem Abschluss der Rekrutenschule geleistet?

rr: Ich habe meine Wiederholungskurse geleistet, explizite Einsätze hatte unser Bataillon keine.

es: Welche Erfahrungen konnten Sie in den vergangenen Jahren sammeln?

rr: Unter dem Regimentskommandanten Oberst Andreas Schweizer haben unsere Fahreräder das Schwimmen gelernt. Mit dem Rad im Plastiksack durchschwammen wir im Wallis wohl so ziemlich jedes Gewässer.

Bei der LBA waren es diverse Reorganisationen von der Kriegsmaterialverwaltung (KMV) über das Bundesamt für die Betriebe des Heeres (BABHE) zur Logistikbasis der Armee (LBA). Und innerhalb dieser drei Organisationen folgten weitere strukturelle Veränderungen. Solche Reorganisationen sorgen natürlich immer für Unruhe und Unsicherheit, aber wir haben das gemeistert. Es ist sogar erstaunlich, was in dieser Zeit alles erreicht wurde. Unser neues Materialmanagement erlaubt uns heute zu wissen, wo, wie viel Material, in welcher Qualität vorhanden ist. Divisionär Baumgartner, dem aktuellen Chef LBA, ist es gelungen, die Logistik der Armee wieder in ein positives Licht zu rücken und einen konstruktiven Umgang zu schaffen. Wir sind wieder auf Augenhöhe mit unseren Partnern und Kunden.

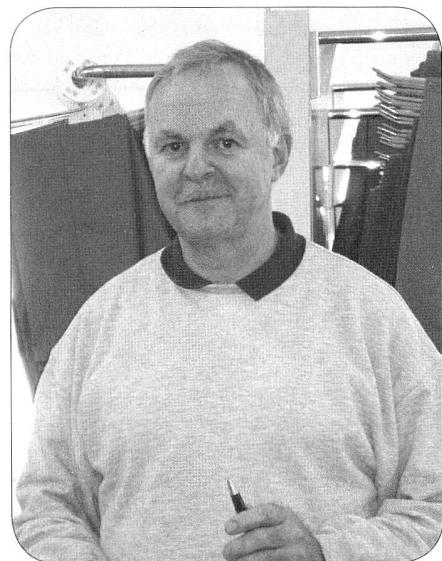
es: Welche positiven Erlebnisse durften Sie sammeln?

rr: Das Weiternachen: Meine Kaderlaufbahn begann wegen negativen Erlebnissen. Ich sagte mir damals, entweder jammerst du oder du machst es einmal anders. Ich entschied mich für die zweite Möglichkeit und habe die Unteroffiziersschule und den Feldweibellehrgang gemacht.

Der Arbeitsplatz: Das Armeelogistikcenter Otmarsingen ist für unsere Kunden ein zuverlässiger und dynamischer Partner, das gute Feedback der Leistungsbezüger macht Freude und daher kommen schlussendlich meine Motivation und Freude an der Arbeit.

es: Welche negativen Erlebnisse mussten Sie hinnehmen?

rr: Mit den diversen Reorganisationen entstand immer wieder Unruhe und auch ich



Herr Robert Rüegsegger

persönlich musste Versetzungen erleben, die im Moment jeweils schwierig zu verarbeiten waren.

es: Welche Pläne haben Sie?

rr: Meine Vision ist es, den gesamten Bereich PA der 9 betreuten Kantone (AG, LU, SZ OW, NW, ZG, SO, BS, BL) so zu gestalten, dass die Umsetzung unseres Auftrages synchron und einheitlich ist. Ich setze mich auch dafür ein, dass die Mitarbeiter in den Außenstellen, welche von den jeweiligen Kantonen angestellt sind, wenn nötig auch in benachbarten Kantonen eingesetzt werden könnten. Damit würden wir massiv an Flexibilität gewinnen.

es: Haben Sie Anregungen oder Wünsche im persönlichen oder im beruflichen Bereich?

rr: Für die LBA wünsche ich mir, dass sie in 3-4 Jahren am Punkt ist, an dem Ruhe einkehrt

Fortsetzung von Seite 2

Gefahren bestehen durch:

- Politische Isolierung der Schweiz
 - Schwierigkeiten beim Abschluss von Bündnissen
 - Kosten für die Umsetzung der Vorschriften
 - Risiko der Abwanderung
 - Internationaler Druck auf die Schweiz
- Folgende Zukunftsperspektiven sind zu favorisieren:

- Beibehaltung einer standhaften und kohärenten Position > nicht nachlassen
 - Bestmöglicher Widerstand gegen den Druck aufzuzeigen > die Initiative ergreifen
 - Genaue Kenntnis der Grenzen unseres Handelns > realistische Lösungen
 - Sehr schnelle und unsichere Entwicklung > fortwährende Anpassung
 - Nicht den Blick für das Ganze verlieren
 - Konstant und objektiv informieren
- Der Finanzplatz hat sich den aktuellen und zu-

künftigen Herausforderungen zu stellen; seine Stärken sind Stabilität, Vielseitigkeit, Verantwortung und Exzellenz.

Quelle: Referat «Finanzplatz Schweiz: aktuelle und zukünftige Herausforderungen», gehalten von Claude-Alain Margelisch, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) am Jahresbericht Lehrverband Logistik vom 25.11.2011 in Thun (Mit bestem Dank an den Autor für die Überlassung von Informationen). (rh)